Einblick

Teamwork – Lehrlinge und Studenten gemeinsam auf Erfolgskurs

16/05/2022
KOMMENTIEREN TEXT ALS PDF

Technische Fachkräfte braucht das Land – egal, welchen Ausbildungsweg sie gewählt haben. Ob Schule, Lehre, Uni oder FH – jede Ausbildung hat ihre Stärken. In Vorarlberg wurde kürzlich gemeinsam mit der TU Wien eine interessante Aktivität gestartet, um diese Stärken zusammenzuführen.

Rainer Ostermann

Geschäftsführer

KONTAKTIEREN

linkedin xing

Know-how und Praxiserfahrung

Handwerkliche Fähigkeiten stehen hoch im Kurs. Unsere duale Berufsausbildung mit einem Mix aus Schule und Lehre im Betrieb ist dafür eine solide, international anerkannte Basis – ein Erfolgsmodell, dass zeigen auch die Berufsmeisterschaften immer wieder. Engagierte Lehrbetriebe sehen die Lehrausbildung als aktives Investment in die Zukunft und setzen sich daher für eine moderne, praxisorientierte Ausbildung ein – in Verbindung mit der Berufsschule ist das eine starke Kombination. Lehrlinge in technischen Berufen habe daher echt etwas zu bieten. Sie bringen schon nach einigen Lehrjahren handwerkliches Können und wertvolle Praxiserfahrung mit. Dieser Erfahrungsschatz wird nun mit Studenten geteilt.

Voneinander lernen

Technik braucht Theorie und Praxis – beides gibt es sowohl an der Uni also auch bei der Lehre. Die Zugänge sind jedoch oft sehr unterschiedlich. Martin Dünser vom Vorarlberger Ausbildungsspezialisten „get up!“ (www.getup.co.at) hat nun eine Initiative gestartet, um das Beste aus zwei Welten zusammenzuführen. Unterstützt werden damit Technik-Lehrlinge aus Vorarlberg und Studenten der TU Wien. Dabei absolvieren Studenten und Studentinnen nach dem ersten Semester ihres Studiums ein Praktikum mit Lehrlingen im letzten Lehrjahr. So wird ein Kennenlernen ermöglicht und eine Brücke in die Praxis gebaut. Sie erarbeiten gemeinsam Projekte an der TU, die seitens des Betriebes benötigt werden. Das eröffnet neue Perspektiven für die Lehrlinge und die Studenten.

Man trifft sich wieder

Ein Jahr später gibt es ein Wiedersehen. Die Lehrlinge sind dann bereits Facharbeiter und die Studenten im nächsten Semester. Jeder hat sich weiterentwickelt und neue Erfahrungen gesammelt. Nun geht es darum, die Herausforderungen des technischen Alltags sowohl von der praktischen als auch von der akademischen Seite aus zu betrachten und gemeinsam praxistaugliche Lösungen zu erarbeiten. Für die Unternehmen ist das eine Chance, Forschungsprojekte unter Nutzung des Potentials, das durch die vernetzte Zusammenarbeit von Lehrlingen und der Studenten entsteht, vorantreiben und dabei die Infrastruktur und das Know-how der TU und des eigenen Betriebes zu nützen. Dabei geht es zum Beispiel um Themen wie Werkstoffprüfung oder Bearbeitungs- und Fertigungstechniken.

Auf Augenhöhe agieren

Das gemeinsame praktische Arbeiten, während verschiedener Ausbildungsphasen von Lehrlingen und Studenten, unterstützt die jungen Menschen auf dem Weg zur Fach- und Führungskraft von morgen. Sie lernen so schon während der Ausbildung auf Augenhöhe zu agieren, was wichtig für ihr künftiges Arbeitsleben sein wird und hilft, die Anforderungen der Wirtschaft und der Gesellschaft als starkes Team umzusetzen.

Video: ©ORF (ECO Wirtschaftsmagazin)

Lehre + Studium

Dass Lehre und Studium sich in der Technik besonders gut ergänzen, das weiß ich aus eigener Erfahrung. Denn ich habe selbst beides absolviert – zuerst die Lehre, dann das Studium an einer FH. Die Lehre war dabei ein wichtiger Schritt, ohne den ich mein Studium wahrscheinlich nie in Angriff genommen hätte. Bei der Lehre wurde ich zum „Einserkandidaten“. Diese Erfolge weckten in mir Neugier und den „Hunger“ nach mehr. Das hat mich geformt und meine berufliche Entwicklung maßgeblich beeinflusst. Die Lehre brachte klare Vorteile beim Studium und auch im Beruf. Das Fachwissen und die praktischen Erfahrungen aus der Lehre waren unbezahlbar. Darum finde ich es eine ausgezeichnete Idee, Lehrlinge und Studenten einander näher zu bringen.

Gemeinsam erfolgreich

Teamwork ist heute unerlässlich für den Erfolg im Berufsleben. Dabei geht es technisch gesehen um unterschiedlichste Fachrichtungen bzw. Disziplinen und sozial um Menschen, die zusammenkommen und gemeinsamen Zielen arbeiten. Gerade Sozialkompetenzen sind heutzutage absolut erfolgsentscheidend. Dieses Projekt trägt dazu bei und bringt somit Vorteile für die Lehrlinge und die Studenten. Fachlich sind die Lehrlinge kurz vor ihrer Abschlussprüfung deutlich weiter als die erstsemestrigen Studenten – sie lernen Know-how weiterzugeben. Eine ganz neue Rolle. Umgekehrt profitieren die Studenten von den Erfahrungen und dem Fachwissen der Lehrlinge. Dabei entstehen auch Freundschaften und Kontakte, die hoffentlich weit über das Projekt hinausreichen.

Willst du mehr über die Lernwelt von heute erfahren? Das Wifi Dornbirn wurde von uns mit einer digitalen Lernfabrik ausgestattet. HIER erfährst du mehr darüber.

TEILEN UND EMPFEHLEN

Hinterlasse einen Kommentar

Ihr Name

E-Mail Der Inhalt dieses Feldes wird nicht öffentlich zugänglich angezeigt.

Comment

Hilfe zum Textformat

Eingeschränktes HTML

- Erlaubte HTML-Tags: <a href hreflang>   <cite> <blockquote cite> <code> <ul type> <ol start type> <dl> <dt> <dd> <h2 id> <h3 id> <h4 id> <h5 id> <h6 id>
- Zeilenumbrüche und Absätze werden automatisch erzeugt.
- Website- und E-Mail-Adressen werden automatisch in Links umgewandelt.

KOMMENTAR ABSENDEN